



Erfahrungsaustausch muss sein:
Pius Schuler (re) und AUTO ACS Redaktor Christoph Bleite (li).

ZWEI KOMPROMISSLOSE SPORTWAGEN FÜR MAXIMALEN FAHRSPASS

MÄNNERSPIELZEUGE

Bei Porsche steht RS für Renn-Sport. So haben wir einen legendären Porsche 964 Carrera RS N/GT auf der Rennstrecke gegen einen 30 Jahre jüngeren 718 Cayman GT4 RS antreten lassen.

Schon als Kind habe ich liebend gerne mit Autos gespielt. Es waren Dinky Toys und Schuco Modelle in allen Farben und Grössen. Später kam die Carrera Rennbahn, wo am Sonntagmorgen im Keller heisse Duelle gefahren wurden. Und jetzt, Jahrzehnte später, fahren wir an einem herrlichen Sonntagnachmittag mit dem brandneuen 718 Cayman GT4 RS dem Biersee und Jura entlang zum Stelldichein mit einem 30 Jahre älteren Porsche 964 Carrera RS N/GT. Treffpunkt ist das TCS Training- und Events-Gelände in Lignières, das über die einzige permanente Rennstrecke der Schweiz verfügt. Heute ist diese exklusiv für uns reserviert. Zwei heisse Stunden sind angesagt, um mit den RS auf der Piste zu spielen.

SPIELZEUG 1: EXKLUSIVER PORSCHE 964 RS N/GT

Neu und doch schon 30 Jahre alt ist der exklusive 964er RS von Pius Schuler. Es ist die Nummer 1 aus der Produktion von nur 290 Exemplaren und damaliges Pressefahrzeug der Stuttgarter. Nach einem Crash auf der Rennstrecke von Mugello

wurde das Fahrzeug komplett neu bei Sportec aufgebaut. Die Basis entspricht einer Cup Version, die als N/GT eine Strassenzulassung hat. Eine 964 «Hardcore»-Version, die konsequent auf weniger Gewicht und mehr Leistung getrimmt wurde und gegenüber der Serienversion mit wesentlich höherer Performance begeistert.



Cayman GT4 RS vor dem 964 Carrera RS N/GT.



Leichte Aluminium-Schmiederäder mit Zentralverschluss, indigoblau lackiert.



Interieur und Cockpit sind mit Race-Tex bezogen.



Verstellbarer Heckspoiler mit Schwanenhals-Anbindung.